

CAS

Certificate of Advanced Studies

Praktikumslehrperson



HEPVS | PHVS
Haute école pédagogique du Valais
Pädagogische Hochschule Wallis



PH-VS Brig
Zusatzausbildung

Alte Simplonstrasse 33, CH - 3900 Brig
Tel. 027 606 96 50

carmen.furrer@phvs.ch - www.phvs.ch

Inhalt

Überblick

Zielgruppe

Ziele

Kompetenzentwicklung

Ausbildungsmodalitäten

Zertifizierung

Kursaufbau

Zulassungsbedingungen

Information / Einschreibung

Studienleitung

Annullation

Anrechnung von Leistungen

Leistungsnachweise

Kosten

Pädagogische Grundsätze

Kursort

Termine

Überblick

Diese von der Pädagogischen Hochschule Wallis (PH-VS) organisierte Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen, welche Studierende im Rahmen ihrer berufspraktischen Ausbildung aufnehmen, begleiten und bilden wollen. Dieser Ausbildungsgang kann als Zertifikat (Certificate of Advanced Studies – CAS) abgeschlossen werden.

In diesem Zertifikatslehrgang werden die Teilnehmer/-innen darauf vorbereitet, die Verantwortung als Praktikumslehrperson (Plp) wahrzunehmen und die berufspraktische Ausbildung der Studierenden der PH-VS optimal zu unterstützen. Die Rechte und Pflichten der Teilnehmer/-innen werden in einem Ausbildungsvertrag geregelt.

Die Kurse sind durch die PH-VS organisiert und finden in der Regel in deren Lokalitäten statt.

Zielgruppe

Das CAS Praktikumslehrperson richtet sich an diplomierte Lehrpersonen aller Stufen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I und II) welche an der Ausbildung von Studierenden im Rahmen ihrer berufspraktischen Ausbildung und an Unterrichtsentwicklung interessiert sind. Für den Einsatz als Praktikumslehrperson (nach dem Modul 1) wird eine mindestens dreijährige Berufserfahrung vorausgesetzt.

Ziel

Ziel dieses Ausbildungsgangs CAS Plp ist,

- nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung eine gemeinsame Kultur zu entwickeln, welche die Begleitung, Bildung und Beurteilung von Studierenden während ihrer berufspraktischen Ausbildung umfasst;
- den eigenen Unterricht zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Pädagogische Grundsätze

Die didaktischen Prinzipien entsprechen den Anforderungen der Erwachsenenbildung. Die Berufserfahrung der Teilnehmer/-innen wird laufend miteinbezogen. Mit den verschiedenen Unterrichtsformen wie Plenum, Gruppenarbeit, Intevision, Portfolio, etc. sollen unterschiedliche Herangehensweisen ermöglicht werden, um das Fachwissen zu erweitern.

Kompetenzentwicklung

Die Bereiche der Ausbildung und die damit zu entwickelnden Kompetenzen sind die folgenden:

- Berufliche Integration
 - Im Umgang mit dem Auftrag als Lehrperson und Plp die Berufsnorm und Berufsethik überdenken.
 - In Bezug auf das professionelle Handeln und Vermitteln die Gedankengänge elaborieren.
 - Das professionelle Handeln und Vermitteln weiterentwickeln.
- Betreuung, Ausbildung und Lernprozesse
 - Den Studierenden (Stu) während ihrer berufspraktischen Ausbildung günstige Rahmenbedingungen schaffen.
 - In konstruktiver Haltung eine pädagogische Beziehung mit den Stu aufbauen.
 - Einen Bezug zwischen den Zielen der PH-VS und den persönlichen Zielen der Stu herstellen.
 - Die Stu in Bezug auf die definierten Kriterien der PH-VS beurteilen.
 - Die Stu in ihrem beruflichen Werdegang beobachten und unterstützen.
- Reflexive Praxis
 - Die eigene Lehrtätigkeit offenlegen und gemeinsam analysieren.
 - Das Wissen und den Bezug zwischen Theorie und Praxis erkennen, diskutieren sowie auf die Lehrsituation übertragen.
 - Die Aufgaben als Plp analysieren, das Wissen und den Bezug zwischen Theorie und Praxis erfassen, diskutieren und verwenden.
 - Gestützt auf die individuelle und/oder gemeinsame praktische Analyse die Arbeit als Plp stärken und regulieren.

Ausbildungsmodalitäten

Das Zertifikat, welches nach erfolgreichem Abschluss aller drei Module verliehen wird, umfasst 10 ECTS (European Credit Transfer System). 1 ECTS-Punkt entspricht einem Aufwand von durchschnittlich 30 Arbeitsstunden. Diese berufsbegleitende Ausbildung umfasst dementsprechend rund 300 Arbeitsstunden verteilt auf ca. drei Jahre und gliedert sich wie folgt:

Modul 1: 17 1/2 Tage verteilt auf ein Jahr, d.h. ca. 130 Std. in Form von Präsenzveranstaltungen und persönlicher Arbeit (Entwicklung des Portfolios)

Modul 2: 8 Tage verteilt auf ca. ein Jahr, d.h. ca. 50 Std. in Form von Präsenzveranstaltungen, Intervisionssitzungen, persönlichem Studium sowie ca. 80 Std. in Form von berufspraktischer Begleitung von Studenten und persönlicher Arbeit (Entwicklung des Portfolios)

Modul 3: 2 Tage begleitete Zertifikationsarbeit sowie ca. 60 Std. in Form von Intervisionssitzungen und persönlicher Arbeit (Entwicklung des Portfolios)

Zertifizierung

Das Zertifikat „Praktikumslehrperson“ wird Personen ausgehändigt, welche folgende Bedingungen erfüllt haben:

1. Aktive und regelmässige Teilnahme an den Lernveranstaltungen
2. Während der Ausbildung als Praktikumslehrperson tätig sein
3. Validierung der drei Module
4. Validierung der Zertifikationsarbeit

Die Zertifikationsarbeit bezieht sich auf die verschiedenen Aspekte in der Funktion als Ausbilder/-in (Plp), als Lehrperson (Unterrichtsentwicklung) und der daraus resultierenden professionellen Entwicklung. Schwerpunkt der Arbeit ist es, das persönliche Verständnis und Erfahrungen über die Integration von theoretischem Wissen in die Berufspraxis in Form eines Portfolios aufzuzeigen. Die mündliche Präsentation der Arbeit erfolgt innerhalb der Intervisionsgruppe.

Kursaufbau

Modul 1 (4 ECTS) Einführungsphase	Modul 2 (4 ECTS) Integrationsphase	Modul 3 (2 ECTS) Zertifikationsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Integration, berufliche Identität und Ausbildungsvertrag • Ausbildung, Bildungsweg, Evaluation und Erwachsenenbildung I • Reflexive Praxis, Theoriebezug 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung, Bildungsweg, Evaluation und Erwachsenenbildung II • Reflexive Praxis, Theoriebezug 	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitseminar Zertifikationsarbeit • Präsentation des Portfolios • Kompetenzbilanz

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Anerkanntes pädagogisches Diplom
2. Drei Jahre Berufserfahrung
3. Nachweis von Weiterbildung
4. Schriftliches Einverständnis der Schulbehörde
5. Einreichung des vollständigen Dossiers

Information
Einschreibung
Termine

Das Dossier „CAS – Praktikumslehrperson“ kann via Internet heruntergeladen werden (www.phvs.ch > Aus- und Weiterbildung > Zusatzausbildung > Berufspraktische Begleitung) oder angefordert werden:

PH Wallis
Ausbildung Praktikumslehrperson
Carmen Furrer
Tel. +14 (0) 27 606 96 55
E-Mail: carmen.furrer@phvs.ch

Wichtige Termine:

> **Ausbildungsbeginn: Februar 2018 (die genauen Termine werden den interessierten und/oder eingeschriebenen Personen mitgeteilt)**

Die Einschreibung ist verbindlich.
Die Aufnahme wird mit der Zustellung des unterschriebenen Ausbildungsvertrags bestätigt.

Kursrücktritt

Bei einer Abmeldung ist ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.- zu leisten.

Fragen beantwortet:

PH Wallis
Carmen Furrer, Ausbildungsverantwortliche CAS Plp
Tel. +14 (0) 27 606 96 98 (direkt)
Tel. +14 (0) 27 606 96 50 (Sekretariat)
E-Mail: carmen.furrer@phvs.ch

Anrechnung von Leistungen

Die Anrechnung von Vorleistungen (Zusatzausbildung zur Praktikumslehrperson usw.) können für den CAS Ausbildungsgang anerkannt werden. Diese müssen im Bewerbungsdossier aufgeführt sein. Eine Kopie des entsprechenden Leistungsnachweises ist dem Dossier beizulegen.
Die Angaben werden geprüft und mit den Inhalten und Zielen des Ausbildungsgangs „CAS Praktikumslehrperson“ verglichen.

Ausbildungsvertrag

Ein Ausbildungsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der am Ausbildungsgang „CAS Praktikumslehrperson“ involvierten Partner. Die generellen Ziele, der globale Rahmen und allgemeine Bestimmungen sind Bestandteil dieses Vertrags. Mit der gegenseitigen Unterzeichnung wird dieser rechtsgültig.

ECTS-Punkte

Voraussetzung für den Erwerb der ECTS-Punkte ist der Leistungsnachweis des jeweiligen Moduls. Die Minimalkriterien werden mit „erfüllt“ beziehungsweise „nicht erfüllt“ beurteilt. Leistungsnachweise, deren Minimalkriterien nicht erfüllt sind, können einmal überarbeitet, beziehungsweise wiederholt werden.

Kosten

Die Kosten des Ausbildungsgang „CAS Praktikumslehrperson“ betragen Fr. 5'200.-
Der Betrag ist spätestens zu Beginn des ersten Moduls zu begleichen.

Für Lehrpersonen des Kantons Wallis übernimmt die PH Wallis die allgemeinen Kosten und der Staat Wallis jene für die Stellvertretungen.

Ausbildungs- schwerpunkte	Modul 1 Einführungsphase	Inhalt
	Integration; berufliche Identität; Ausbildungsvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Lehrperson zum/zur Ausbilder/-in: <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der Kompetenzentwicklung - Rolle, Funktion und Ethik der Plp - Perspektiven betreffend die Kompetenzen der Plp - Repräsentierung und Notwendigkeiten - Einführung in die theoretische und berufspraktische Lehrerbildung
	AusBildung; Evaluation ; Erwachsenenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • AusBilden – Lernen – Evaluieren <ul style="list-style-type: none"> - Erwachsenenbildung - Begleitung der Entwicklung professionellen Wissens - Professionelle Didaktik - Entwicklung von spezifischem Berufswissen - Pädagogischer Bezug - Methoden der Kommunikation und Kooperation
	Reflexive Praxis; Theoretisierung der Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge der reflexiven Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente für praxisbezogene Reflexion und Analyse (Theorie-/Praxisbezug) - Beobachten und Beobachtungsinstrumente - Klärende Gespräche - Reflexive Gespräche - Selbststeuerung und Initiierung der Portfolioarbeit - Unterstützende und reflexive Gespräche - Kreativität als Arbeitsmethode
	Modul 2 Integrationsphase	Inhalt
	Ausbildung; Bildung, Evaluation, Erwachsenenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Ausbildung - Mittelpunkt für professionelle Didaktik und Entwicklung des spezifischen Berufswissens • Pädagogischer Bezug <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Gesprächshilfen • Supervision • Intervision
	Reflexive Praxis, Theoretisierung der Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Supervision • Analyse der Praxis • Reflexive Gespräche • Selbstregulation • Theorie-/Praxisbezug oder Lernen am Modell
	Modul 3 Zertifikationsarbeit	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung einer Zertifikationsarbeit • Präsentation des Portfolios mit entsprechender Kompetenzbilanz

<i>Kalender</i>	Modul 1¹ <i>(17 ½ Tage)</i>	Themen
	12. und 13. Februar 2018 12. März 2018	<i>Ich als Lehrperson</i>
	13. März 2018	<i>Ich als Plp</i>
	10. und 11. April 2018	<i>Lernen-Lehren-Wissen</i>
	Mai 2018	<i>Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement</i>
	2. und 3. Juli 2018 Weiterbildungswoche	<i>Beobachten, protokollieren, beurteilen</i>
	4. und 5. Juli 2018 Weiterbildungswoche	<i>Portfolio</i>
	28. und 29. August 2018	<i>Studierende begleiten Vorbereitung Praktikum 1</i>
	9. und 10. Oktober 2018	<i>Hospitation und Nachbesprechung</i>
	10. und 11. Dezember 2018	<i>Nachbereitung Praktikum 1 und Standortbestimmung</i>
	Modul 2	
	<i>Die Termine finden während des Praktikums statt.</i>	<i>Beziehungskompetenz</i>
		<i>Kreativität als Arbeitsmethode</i>
		<i>Die reflektierende Lehrperson</i>
		<i>Intervisionstreffen</i>
	Modul 3	
	<i>Die Termine finden während des Praktikums statt.</i>	<i>Experte sein</i>
		<i>Zertifikationsarbeit</i>

¹ Die definitiven Termine werden spätestens im Februar 2018 bei Ausbildungsstart mitgeteilt.